

Kelkheim, den 18.04.2012

Aktivitäten der Arbeitsgruppe im neuen Jahr und Bilanz für 2011

- **Millionen Jahre alte Fossilien für die Wissenschaft sichern**
- **Vorstand gewählt**

Mit zwei Fossilienbergungen im Mai startet die Grabungssaison der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e. V., Kelkheim, in das neue Jahr. Als erstes sollen Fossilien in der als UNESCO-Welterbestätte ausgezeichneten Grube Messel für das Hessische Landesmuseum Darmstadt ausgegraben werden. Auch an fünf weiteren Samstagen in diesem Jahr werden Vereinsmitglieder dort tätig sein. An Pfingsten führt eine einwöchige Sammelexkursion nach Zentralfrankreich, wo aus den Ablagerungen eines Maares 56 Millionen Jahre alte Fossilien aus dem Paläozän, das ist die älteste Tertiärstufe, gewonnen werden sollen. Zudem setzt die Arbeitsgruppe die Grabungen in der für ihre überaus artenreiche und gut erhaltene Wirbeltierfauna bekannten Tongrube Unterfeld bei Rauenberg (Nordbaden) fort. Dort konnten in den 31 Millionen Jahre alten Ablagerungen eines Meeres bisher bereits 70 fossile Fischarten festgestellt werden. Die Grube wurde in jüngerer Zeit durch den Erstfund des weltweit ältesten Kolibris durch ein Vereinsmitglied berühmt und hier wurde das weltweit einzige im Skelettverband erhaltene Baby eines Riesenhais, unter Mitarbeit von Vereinsmitgliedern, geborgen.

„Mit diesen Grabungstätigkeiten wollen wir einige Fenster in die Erdgeschichte weit öffnen und der paläontologischen Wissenschaft Fossilien zuführen“, erläutert der Vorsitzende, Klaus-Dieter Weiß. Ohne das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder müssten verschiedene wissenschaftliche Projekte der unter Geld- und Personalmangel leidenden Institute und Museen unterbleiben, so Weiß.

Für das vergangene Jahr zieht Weiß die Bilanz: „Das Jahr 2011 war für die Arbeitsgruppe erfolgreich.“ Die Zusammenarbeit mit der paläontologischen Wissenschaft und den Museen sowie die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins hätten sich weiter entwickelt, was sich die inzwischen 100 Mitglieder besonders auf ihre Fahnen geschrieben hätten.

Das im September 2011 eröffnete Aartal-Museum Oberneisen (www.aartal-museum.de) von Frank Tänzer hatte bereits am Eröffnungstag eine große Resonanz

von Besuchern hervorgerufen. Es ist nach dem bereits seit vielen Jahren bestehenden Kelkheimer Fossilienmuseum von Weiß (www.palaeo-geo-ev.de, Kontakt) das zweite eines Vereinsmitglieds und kann ebenso wie dieses nach Voranmeldung mit Führung besucht werden.

Zu einer am 9. November 2011 eröffneten Ausstellung „Fossile Schätze aus der Grube Messel“ im Kelkheimer Stadtmuseum steuerten Vereinsmitglieder 60 Exponate bei. Zu besichtigen waren für die Dauer von fünf Wochen der großes Aufsehen erregende Fund des Uräffchens „Ida“, weitere Säugetiere, Fische, Schildkröten, Fledermäuse, Krokodile und andere Raritäten.

Die Grabungstermine 2012 können im Internet-Kalender des Vereins auf www.palaeo-geo-ev.de eingesehen werden, ebenso die monatlichen Vereinsabende im Kronberger Haus in Frankfurt-Höchst. Zudem können in der „Bildergalerie“ zahlreiche Fossilienfotos und in der „Videogalerie“ unter anderem die Sehprobe eines professionell gemachten Films über die Grube Messel mit dem Titel „Fossilien der Morgenröte“ angeschaut werden.

Auf der gestrigen Jahreshauptversammlung bestätigten die Mitglieder den bisherigen Vorstand für weitere zwei Jahre: Klaus-Dieter Weiß, Kelkheim-Fischbach, als 1. Vorsitzender, Andries Weug, Mörfelden, als 2. Vorsitzender, Frank Tänzer, Oberneisen, der zudem den Internetauftritt als Webmaster betreut, als Beisitzer, Thomas Gerasch, Wehrheim, als Schriftführer, und André Boland, Kelkheim-Fischbach, als Kassenwart.



Auf dem Foto der Arbeitsgruppe (von links): 2. Vorsitzender Andries Weug, Mörfelden, Kassenwart André Boland, Kelkheim-Fischbach, Schriftführer Thomas Gerasch, Wehrheim, Beisitzer und Webmaster Frank Tänzer, Oberneisen, und 1. Vorsitzender Klaus-Dieter Weiß, Kelkheim-Fischbach.